



Ausgabe 89 – November 2013

GEMEINDE - NACHRICHTEN

ABBRUCH GASTHOF LEITGEB

Am 18.11.2013 wurde mit dem Abbruch des ehemaligen „Gasthof Leitgeb“ begonnen.

Im Zuge der Abbrucharbeiten am straßenseitigen Gebäudeteil wird auch die Sperre der Landesstraße vom 25.11. bis 29.11.2013 erforderlich.

Die Sperre der Landesstraße erfolgt täglich von 8.00 – 12.00 und von 13.00 – 17.00 Uhr. In dieser Zeit wird der Verkehr über die Gemeindestraße „Niedereres Feld“ bzw. Orts auswärts über die „Salzgasse“ umgeleitet.

In Notfällen bzw. in besonders dringlichen Fällen kann für Fahrzeuge, die die Umleitungsstraßen nicht befahren können, kurzfristig die Landesstraße nach vorheriger Meldung bei der Abbruchfirma freigeräumt werden.

Nach Aussage der Bauwerberin WAT Bauträger GmbH soll mit der Errichtung der geplanten Wohnanlage im Frühjahr 2014 begonnen werden.

Nachdem die Gemeinde mit der WAT Bauträger GmbH vereinbaren konnte, dass bei der Wohnungsvergabe in erster Linie Einheimische Wohnungssuchende berücksichtigt werden, kann bei Interesse am Erwerb einer Wohnung Kontakt mit der WAT unter der Tel.Nr. 0512/286314 (Prokurist Nikolaus Resl) aufgenommen werden.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

NIKOLAUS – FEIER und KRAMPUS – TREIBEN

Der 5. Dezember in Telfes:

16.00 Uhr:

Nikolaus-Empfang
im Park beim Pavillon

jedes Kind erhält
ein Geschenk vom Nikolaus

ca. 17.00 Uhr:

Der **Nikolaus** ruft die großen und kleinen
Krampusse zum Treiben in den Pavillon-Park.

Bereits ab **15.00 Uhr** gibt es Speis und Trank.

**Auf zahlreichen Besuch bei den Veranstaltungen
freut sich der Tuiflverein Telfes.**

NIKOLAUS – HAUSBESUCH am Donnerstag, dem 5. Dez. 2013

Der Nikolaus kommt auch heuer wieder
ab **18.00 Uhr** zu euch ins **Haus**.

Wir bitten daher um **Anmeldung** bis einschließlich
Dienstag, 03.12.2013 im **Gemeindeamt Telfes**
unter der Telefonnummer **62290**, jeweils **Montag –
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr**.

Der Pfarrgemeinderat Telfes wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

SENIOREN – ADVENTFEIER

Die Gemeinde Telfes lädt alle Telferinnen und Telfer, welche das 65. Lebensjahr vollendet haben,

am Sonntag, den 8. Dezember 2013 um 14.00 Uhr
in den Gemeindesaal Telfes

zu einer Adventfeier ein.

An dieser Feier wirken Mitglieder der Landesmusikschule Stubaital sowie Kinder der Volksschule Telfes mit.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Senioren begrüßen zu dürfen.

Bgm. Georg Viertler

CHRISTBAUM – VERKAUF

Die Fa. Klingler veranstaltet wie in den letzten Jahren in Telfes einen **Christbaum-Markt**.

Der Markt findet am Samstag,
den 14.12.2013 am Dorfplatz
von 9.00 bis 15.00 Uhr statt.

Für die Entsorgung der Christbäume wird am **Mittwoch, den 8. Jänner 2014 am Dorfplatz in Telfes** ein Container ganztägig aufgestellt.

KRIPPENAUSSTELLUNG

Heuer findet wieder eine **Krippenausstellung von Telfer Krippenbauern** im **Schützenlokal Telfes** statt.

WANN:

Samstag, 21.12.2013 von 14.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 22.12.2013 von 10.00 – 18.00 Uhr

Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Würstel etc.) ist gesorgt.
Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Aussteller.

SPIELGRUPPE TELFES

Kinder und Mütter treffen sich wieder in jeder ungeraden Kalenderwoche am Dienstag von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Medienraum der Volksschule Telfes.



Wir spielen und basteln gemeinsam mit unseren größeren Kindern, die Kleinen können krabbeln. Zum Schluss gibt's dann eine gemeinsame Jause.

Jeder der Interesse hat, ist herzlich eingeladen mit seinem/seinen Kind/ern vorbei zu kommen.



**Unsere nächsten Treffen finden statt:
3.12.2013, 17.12.2013, 14.1.2014, 28.1.2014**

BÜCHEREI TELFES

Die Bücherei Telfes braucht Verstärkung.

Wir arbeiten ehrenamtlich und sind auf der Suche nach einer oder einem Bücherfreund, der uns 1 – 2 Mal im Monat für zwei Stunden helfen könnte. Bei Interesse bitte unverbindlich melden.

Auch neue LeserInnen sind sehr willkommen!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 9.00 – 10.00 Uhr sowie 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag 17.00 – 19.00Uhr

Wir freuen uns: Loni, Birgit, Sonja

SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stubaital versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege brauchen.

Unser Hauptschwerpunkt ist die bestmögliche Versorgung von pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen und deren Angehörigen im Stubaital.

Unsere Angebote:

- Hauskrankenpflege (medizinische Pflege, Behandlungs- und Grundpflege ...)
- Pflegeberatung
- Pflegegeldanträge
- Heimhilfe und soziale Betreuung (Gespräch, Spaziergang, Spiele ...)

- Haushaltshilfe (Putzen, Waschen, Bügeln, Einkauf, Einheizen ...)
- Familienhilfe
- Essen auf Rädern
- Verleih und Vermittlung von Heilbehelfen und Pflegehilfsmitteln (z.B. Rollator, Rollstuhl, Toilettenstuhl ...)
- Beratung bei sozialen Anliegen durch die Sozialarbeiterin (Hausbesuch möglich)
- Beratungs- und Vermittlungsangebote (Ernährungs- und Diätberatung, Beratungen des Ehe- und Familienzentrums, Logopädie, Psychosozialer Dienst, Fußpflege, Hausfrisör, Physiotherapie, Hausnotruf ...)

Für die Zukunft ist geplant, unser Angebot zu erweitern und auch Betreuungen am Nachmittag, am Abend und an Sonn- und Feiertagen anzubieten.

Dafür konnten wir dank finanzieller Unterstützung durch einheimische Betriebe im November 2013 ein neues Dienstauto erwerben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei folgenden Sponsoren:

Raiffeisenbanken Wipptal-Stubaital, Therapiezentrum Stubai, Stubai Werkzeugindustrie (Stubai KSHB GmbH, Stubai ZMV GmbH), Firma Ragg, Firma Obholzer, Spenglerei Denifl, Brandauer Tirol Tools, Tiroler Sparkasse, Fiat Lüftner

**Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 8.00 h – 12.00 h
Tel. 05225 / 63836**

**Erreichbarkeit des dipl. Pflegepersonals: Mo – Fr 7.00 h – 12.00 h
und 16.00 h -17.00 h
Sa 8.00 h – 12.00 h
Tel. 0699 111 79 380**



SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL STUBAITAL

6166 FULPMES, Bahnstraße 18

Tel: 05225 / 63836

Fax: 05225 / 63836 DW 5

E-Mail: gsp-stubaital@tirol.com

www.fulpmes.tirol.gv.at (Gesundheit und Soziales)

**20 Jahre ATM –
Abfallwirtschaft Tirol Mitte**

Gratulation allen Trenn- und Sammelmeistern!

Die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH liefert seit 20 Jahren innovative Abfallkonzepte im Dienste von Gemeinden und BürgerInnen.

Wussten Sie, dass aktuell 93 % aller Haushaltsabfälle wiederverwertet werden? Durch die vorbildliche Trennung in den Haushalten und die anschließende Behandlung in der Restabfallsortieranlage Ahrental bleiben wichtige Wertstoffe wie Glas, Holz, Papier etc. im Rohstoffkreislauf, was Kosten spart und den BürgerInnen zugutekommt. Zum Vergleich: Vor 20 Jahren landeten noch 60 % der Abfälle auf der Deponie. Abfalltrennung macht also Sinn. Und wir TirolerInnen sind führende Trenn- und Sammelmeister!

Einen wesentlichen Beitrag leistet die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte, die mit zahlreichen Initiativen zur Abfallvermeidung und –trennung aufruft. Beispielsweise mit Kampagnen wie „Sauber statt Saubär“ oder „Lebensmittel sind kostbar“. Erfindungen wie die Einführung von Stärkesäcken für die Biosammlung oder die Entwicklung des Exportschlagers „Öli“, dem Sammelsystem für Altspisefette, erleichtern uns die Abfalltrennung in den Haushalten.

Mit der Bewusstseinsbildung starten die ATM-UmweltberaterInnen bereits bei den Jüngsten im Kindergarten bzw. in den Schulen mit eigenen Umweltlernheften und –programmen.

Berater der Gemeinden

Doch die ATM ist weit mehr als eine Ideenschmiede für nachhaltige Abfallideen. Die Umweltserviceorganisation wurde 1993 gegründet, um die Interessen der 104 Gemeinden in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz zu vertreten und sie entsprechend in allen abfallwirtschaftlichen Belangen zu betreuen. Dazu gehören maßgeschneiderte Abfallkonzepte ebenso wie die fachmännische Umweltberatung oder die Planung von Recyclinghöfen. Zudem ist die ATM gemeinsam mit der IKB Betreiber der Restabfallsortieranlage Ahrental in der Nähe von Innsbruck, wo aus unserem Restabfall die Wertstoffe weiter aussortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt werden.

Unabhängige Umweltserviceorganisation

aller **104 Gemeinden** in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz
mit umweltgerechten Konzepten für

244.000 Einwohner

13,6 Mio. Gästenächtigungen und

102.000 Tonnen Jahresabfall

www.atm-online.at

ATM – KLEIDERSAMMLUNG

Meine alten Kleider helfen in meiner Gemeinde

Schon einen neuen Wintermantel im Kasten hängen? Und der alte? Was passiert überhaupt jedes Jahr mit den Tonnen von ausrangierten Textilien?

Die Verwertung von Gebrauchtkleidung ist ein weltweiter Wirtschaftszweig geworden. Oft ist jedoch bei der Kleidersammlung nicht zu erkennen, wer tatsächlich dahinter steckt oder was mit den Altkleidern passiert.

Unsere Gemeinde bietet deshalb ab sofort über ihre Umweltserviceorganisation ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte eine eigene Kleidersammlung – erkennbar an den grünen Containern – an.

Erlöse gehen an unsere Gemeinde für soziale Notfälle

Der Umweltvorteil: Die Kleidersammlung entlastet einerseits die Restabfalltonne, andererseits werden die Rohstoffe umweltgerecht wiederverwertet. Nach der Sortierung kommen die gebrauchten Kleider etwa in Second Hand Shops oder finden Verwendung als Putzlappen sowie in der Autoindustrie (Dämmstoffe). Die soziale Komponente: Die Erlöse daraus gehen zu 100 % direkt an unsere Gemeinde für soziale Projekte. Wir können also mit unseren alten Kleidern und Schuhen z. B. einer in Not geratenen Familie in unserer Nachbarschaft helfen.

Was gehört in den Altkleidersack?

Nur gut erhaltene Textilien wie

- tragfähige Kleidung
- Haushaltstextilien, Vorhänge, Stores, Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche
- Unterwäsche
- unbeschädigte Taschen, Gürtel
- Mützen, Schals, Krawatten
- saubere Sommer- und Winterschuhe, Hausschuhe, Textilschuhe

in die von der ATM ausgegebenen Säcke geben und gut zubinden. Schuhe paarweise verschnüren.

Was gehört NICHT in den Altkleidersack?

- Feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe und Textilien
- Putzlappen
- Schneidereiabfälle
- Wollreste
- Stoffreste
- Teppiche
- Matratzen & Pölster
- Eislaufschuhe
- Skischuhe
- Moonboots

Wie funktioniert die Gemeinde-Kleidersammlung?

Ganz einfach: Kostenlose Sammelsäcke sind auf dem Recyclinghof bzw. beim Gemeindeamt erhältlich. Diese Säcke mit guten, tragfähigen Textilien und Schuhen (siehe detaillierte Liste) füllen. Die Abgabe erfolgt beim grünen Container auf dem Recyclinghof. www.atm-kleidersammlung.at

**Die grünen Container für die Altkleidersammlung stehen bereit.
Die Sammelsäcke gibt es kostenlos auf dem Recyclinghof Fulpmes oder
beim Gemeindeamt Telfes im Stubai.**

CHRONIKWESEN – NEU IN TELFES

Frau Erika Haas und Frau Angelika Ladner werden ab Dezember 2013 ehrenamtlich und unentgeltlich das Chronikwesen für die Gemeinde Telfes übernehmen.

Das Interesse an der eigenen Familiengeschichte hat uns beide zur Ortschronik geführt. Dafür haben wir einige vom Tiroler Bildungsforum angebotenen Kurse absolviert.

Nun freuen wir uns darauf, die Arbeit fortzuführen, die Herr Gottfried Leitgeb, als Gemeinde-Chronist mit sehr viel Herz und Energie über so viele Jahre bis zu seinem Tod erbracht hat. Diese Arbeit kann als wahrer Schatz bezeichnet werden.

Wir ordnen, vervollständigen, ergänzen und sammeln alte und neue Dokumente, Bilder, Gespräche uvm. Alle Unterlagen werden von uns digitalisiert und archiviert.

Die Unterlagen dienen auch Herrn Dr. Karl-Heinz Töchterle für die Festschrift anlässlich der 850-Jahr-Feier von Telfes, welche er im Auftrag der Gemeinde im Jahr 1983 herausgebracht hat. Die Festschrift enthält einen schönen Überblick über die Geschichte unseres Dorfes.

Die Führung einer Chronik ist für jede Gemeinde und ihre Bewohner nicht nur interessant, sondern eine Verpflichtung für unsere Nachkommen. Unser Ziel ist es, eine Dorfchronik möglichst umfangreich zu gestalten und das Vergangene, das Jetzt und das Neue für die Zukunft zu erhalten.

Jeder Telfer hat seine Geschichte und ist ein Teil davon.

Deshalb unsere Bitte an Euch ALLE – wenn jemand zuhause Fotos, Dokumente, Sterbebilder, Familienchroniken, Vereins-Chroniken oder Aufzeichnungen über alles was unser Dorf Telfes betrifft hat, bitten wir um leihweise Überlassung dieser Unterlagen für die Erstellung von Kopien für eine Dorfchronik.

Sehr empfänglich sind wir auch für „alte Geschichten“. Setzt Euch mit uns in Verbindung wir kommen auch gerne zu Euch nach Hause, oder gebt die Unterlagen im Gemeindeamt Telfes ab.

Vereins-Obleute aller Telfer Vereine: Euch bitten wir speziell um Mithilfe, um Einsicht oder Überlassung von bestehenden Chroniken, Fotos etc.

Unser Bestreben ist:

- die Führung einer aktuellen Zeitchronik (laufende Ereignisse, Zeitungsausschnitte etc.)
- Sammlung bzw. Fortführung und laufende Aktualisierung einer Ortsbildchronik

- Sammlung und fachgerechte Archivierung historischer Aufnahmen zur Gemeinde, ihrer Bewohner, Bauten, Alltag, Wirtschaft, Vereine, Ereignisse usw.
- Gespräche mit „älteren“ Einwohnern als Zeitzeugen
- Beiträge im Luchs – der Gemeindezeitung
- Herausgabe eines Dorf-/Gemeindebuches wenn genügend Unterlagen vorhanden sind

„Was nicht niedergeschrieben ist hat nicht stattgefunden“

Habt Ihr das gewusst?

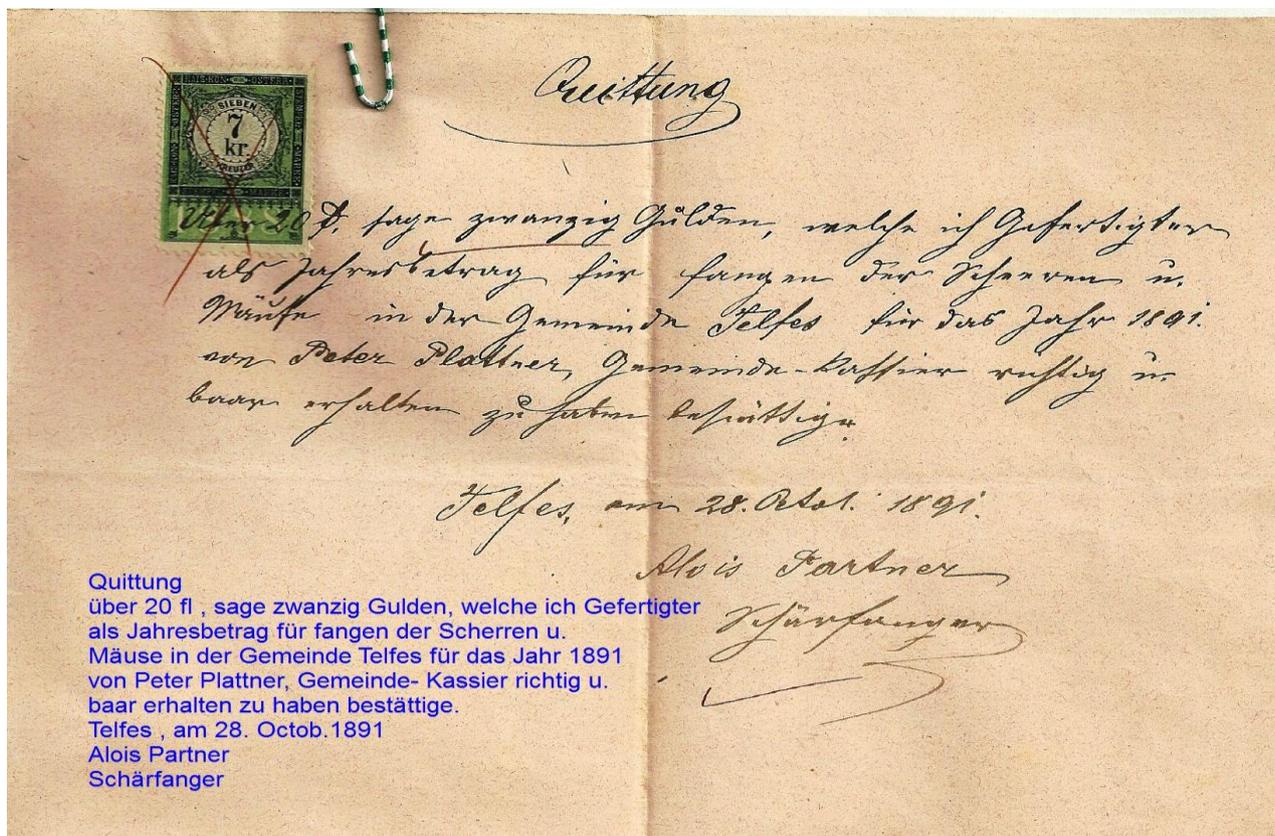
Am 22. März 1934 zählte der damalige Bürgermeister Nikolaus Heidegger als Zählkommissär:

285 männliche und 275 weibliche – **560** Gesamt-Einwohner in Telfes

heute, fast 80 Jahre später:

771 männliche und 743 weibliche – **1.514** Gesamt-Einwohner!

Eine Kassa-Quittung aus dem Jahr 1891



Diese Quittung zeigt auch, dass allein das Lesen der „alten“ Schriften ab ca. 1300 wieder gelernt werden muss. Wir transkribieren alte Urkunden, soweit diese nicht schon von Herrn Leitgeb transkribiert wurden.

Die Gemeinde hat uns das ehemalige Büro des Tourismusverbandes als Arbeitsraum und Archiv zur Verfügung gestellt.

Eure neuen Chronistinnen

Erika Haas
Tel. 0676 / 55 80 360

Angelika Ladner
Tel. 0664 / 218 11 96

BEILAGE

- Info Katholischer Familienverband

**EINEN BESINNLICHEN ADVENT
WÜNSCHEN BGM. GEORG VIERTLER,
GEMEINDERAT UND BEDIENTETE**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber – Gemeinde Telfes i. St.
Für den Inhalt verantwortlich – Bgm. Georg Viertler
Redaktion – Sek. Egon Maurberger